

- miteinander und voneinander lernen -

Hospitationsangebot der Berufsbildende Schule II Wirtschaft und Soziales Kaiserslautern

Titel des Angebotes	SAP4Schools
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	Mit dem Einsatz von SAP4School IUS verfolgen wir das Ziel, wirtschaftliche Zusammenhänge nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern über ein handlungsorientiertes ERP-System für Lernende erfahrbar zu machen. Im Zentrum steht dabei das Lernen am Modellunternehmen "Global Bike", dessen digitale Abbildung reale Geschäftsprozesse authentisch simuliert.
	Das Programm ist dabei eng an unser schulisches HeLP-Konzept angebunden. Die didaktische Leitidee – Handlungsorientierung, Lernen, Praxisbezug – wird durch SAP4School in besonderer Weise eingelöst: Lernende agieren in authentischen betrieblichen Rollen, bearbeiten eigenständig Geschäftsprozesse und reflektieren deren ökonomische Wirkung im Systemzusammenhang.
	 Die systematische Förderung wirtschaftlichen Denkens, insbesondere durch die Vernetzung von Funktionsbereichen und das Erkennen von Abhängigkeiten zwischen Teilprozessen. Die Schulung von digitaler Handlungskompetenz: Schüler*innen arbeiten in der Rolle von Mitarbeitenden mit professioneller ERP-Software – sie recherchieren, disponieren, buchen und werten aus. Die Entwicklung von prozessualem und analytischem Denken durch die Auseinandersetzung mit Belegen, Datenflüssen und systemgestützten Rückmeldungen. Die Förderung von Reflexionsfähigkeit und Entscheidungskompetenz, z. B. durch die Bewertung betrieblicher Maßnahmen oder die Simulation alternativer Geschäftsverläufe.





- miteinander und voneinander lernen -

	Der Unterricht mit SAP4School verbindet somit Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Digitalkompetenz in einem anspruchsvollen, realitätsnahen Setting – und leistet einen integrativen Beitrag zur Umsetzung unseres schulischen Leitbilds.
(Regel-) Format des Angebotes	Telefonisches / Digitales - Vorgespräch um mögliche Schwerpunkte zu identifizieren.
	Vorgespräch und Input bzgl. Hospitationssituation (optional) Unterrichtshospitation (1-2 x 45 Minuten)
	Feedback und Rückfragen (ca. 1 Stunde)
	Mögliche Angebote können alternativ sein:
	Hospitanten schlüpfen selbst in die Schüler-Rolle und nehmen selbst an der Tool-Erfahrung teil.
Beschreibung von möglichen Unterrichtseinblicken	Im Rahmen der Hospitation erhalten die Teilnehmenden gezielte Einblicke in den unterrichtlichen Einsatz von SAP4School IUS im Kontext unseres selbstgesteuerten Lernkonzepts HeLP. Die Lernenden bearbeiten reale betriebliche Prozesse im Modellunternehmen "Global Bike" – softwaregestützt, handlungsorientiert und individualisiert. Beobachtet werden können exemplarisch die Module 1 bis 3: • Modul 1: Stammdatenrecherche und -pflege Die Schüler*innen analysieren bestehende Datenstrukturen im System, recherchieren Informationen zu Kunden, Lieferanten und Materialien und bewerten deren Relevanz für betriebliche Prozesse. Dabei werden wirtschaftliches Grundverständnis und systemisches Denken geschult. • Modul 2: Stammdaten anlegen und erweitern Die Lernenden übernehmen aktiv Rollen im Unternehmen, indem sie neue Kunden, Lieferanten oder Materialien im System anlegen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der systematischen Eingabe, Datenvalidierung und dem Verständnis für





- miteinander und voneinander lernen -

	die Bedeutung konsistenter Stammdaten in einem ERP-System. • Modul 3: Vertrieb – Anfrage, Angebot, Auftrag Ausgehend von einer Kundenanfrage erstellen die Schüler*innen Angebote, erfassen Aufträge und beobachten, wie das SAP-System daraus automatisch Folgeschritte ableitet. Die Prozesslogik wird erlebbar – von der Bedarfsauslösung bis zur Auftragsbestätigung.		
	Die Hospitation ermöglicht zudem einen Einblick in die konkrete Umsetzung von selbstgesteuertem Lernen mit SAP: Lernende arbeiten an Lernaufgaben im eigenen Tempo, treffen Entscheidungen innerhalb klarer Prozessstrukturen und erhalten individuelle Rückmeldung durch Systemfeedback und begleitende Lehrkraft.		
	Ein weiterer Fokus liegt auf der Frage, wie Leistungsnachweise im SAP-Unterricht gestaltet werden können. Hospitierende erleben z. B.:		
	 digitale Protokolle als Nachweise wirtschaftlicher Prozesskompetenz, Kompetenzraster zur individuellen Lernstandserhebung, reflexive Transferaufgaben zur Verknüpfung von Systemnutzung und betriebswirtschaftlichem Denken. 		
	Beobachtungsschwerpunkte umfassen u. a.: Lernprozessgestaltung, Interaktion mit der Software, Rollenwechsel zwischen Lernenden und Lehrkräften, sowie die Integration von SAP in ein übergreifendes didaktisches Konzept.		
Gesamtdauer	ca. 4 Stunden		
Teilnehmerkreis	Alle Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder		
Teilnehmerzahl	4 Teilnehmende max. bei reiner Hospitation, 10-12 Teilnehmende für Durchführung		





- miteinander und voneinander lernen -

	ggf. können mehrere Schulen gemeinsam das Angebot nutzen.
Hinweise	Das vorgestellte Programm kann gerne nach den Wünschen der anfragenden Schule abgeändert werden, individuelle Schwerpunktsetzungen nach Absprache sind möglich.